

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 1. Jänner 1928, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

Ein „Schubert“-Nachmittag im Wiener Konzerthause

PROGRAMM.

FRANZ SCHUBERT:

Sinfonie C-dur.

Andante — Allegro ma non troppo.
Andante con moto.
Scherzo, Allegro vivace.
Allegro vivace.

Frühlingstraum.

Der Leiermann.

Ständchen.

Die Forelle.

Kammersänger ALFRED JERGER.

Am Klavier: Prof. Erich Meller.

Forellen-Quintett.

Allegro vivace — Andante — Scherzo, Presto — Andantino mit
Variationen — Allegro giusto.

Das GOTTESMANN-QUARTETT

(Die Herren: Prof. Hugo Gottesmann, Ignatz Gans, Richard Krotschak, Eduard Kick).

Prof. FRIEDRICH WÜHRER (Klavier).

Deutsche Tänze.

Klavier: BLÜTHNER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Sonntags-Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 8. Jänner 1928, halb 5 Uhr nachmittags im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

Mendelssohn: Sinfonie A-dur (Italienische). Franz Schmidt: Konzertante Variationen über ein Thema von Beethoven für Klavier und Orchester (Solo: PAUL WITTGENSTEIN). Mozart: Violinkonzert A-dur (Solo: CHRISTA RICHTER). Mussorgski: „Eine Nacht auf dem Geisterberg“. Joh. Strauß: Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“.

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend numeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3335.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!